



# Newsletter der Historischen Eisenbahn Frankfurt (HEF) Nr. 91

Frankfurt am Main, 08. März 2018

### Sehr geehrte Leser, liebe Freunde der Historischen Eisenbahn Frankfurt e.V.,

auch bei der Historischen Eisenbahn Frankfurt geht die Winterpause langsam zu Ende. Das heißt aber nicht, dass in der letzten zwei Monaten im Schuppen absolute Ruhe geherrscht hätte, im Gegenteil, an allen drei Loks, der 01 118 der 52 4867 und der V36 406 wurde eifrig gewerkelt und dafür gesorgt, dass dem Betriebsstart in 14 Tagen nichts im Wege stehen sollte. Doch lesen Sie selbst.

Sie iesen neute:	
Adventsfahrten	1
Dampflok testet Provisorium	2
Winterzeit Reparaturzeit	3
Fahrt nach Hachenburg	4
Teddyhärentag	5

5

Mitgliederversammlung

# I. Rückblick



Der extralange Zug mit V36 und 52 4867 rückt aus nach erfolgreichen Fahrten auf der Hafenbahn am 3. Adventssonntag

Schon vorher, und zwar am Sonntag (04.) Und Montag (05. März 2018), hatte die 52 ihren ersten, sehr ungewöhnlichen Einsatz, was sogar der **Offenbach Post** eine ausführliche Berichterstattung wert war (s. Seite 2).

# op op-online.de

## Dampflok 52 4867 testet Provisorium



05. März 2018 - Steinheim - Die erste Behelfsbrücke an der Eisenbahnüberführung Pfaffenbrunnenstraße ist eingebaut und nach einem Belastungstest für den regulären Bahnverkehr freigegeben worden.

Eine 132 Tonnen schwere historische Dampflokomotive unterzog gestern Morgen die Behelfsbrücke einer Belastungsprobe. Es galt, die Verkehrstüchtigkeit des über die teilweise schon abgerissene alte Gewölbebrücke geführten neuen Gleisstrangs zu beweisen. Die alte Brücke wurde 1872 gebaut und muss erneuert werden.

Mit nur 5 km/h befuhr die historische Dampflok 524867 des Vereins Historische Eisenbahn Frankfurt die Hilfsbrücke. Das Provisorium wird im September durch eine dauerhafte, bis dahin vor Ort zu bauende Brückenkonstruktion ersetzt.

Bevor die Dampflok auf dem Gleis der Bahnstrecke Offenbach – Hanau Richtung Hanau abdampfte, befuhr sie mit ihren fünf Achsen (Achslast jeweils 18 Tonnen) zwei Mal vorwärts und einmal rückwärts die Hilfsbrückenkonstruktion über den neu geschotterten Schienenstrang. Eigentlich sollte die Testfahrt bereits um 8:00 Uhr stattfinden, doch das Stopfen des Gleiskörpers mit Schotter und das Schleifen der Schweißnähte an den Schienen auf der Baustelle Waldbrücke im nahen Dietesheimer Wald verzögerte die Testfahrt um gut zwei Stunden. Immer wieder wurde die automatische Rottenwarnanlage (ATWS) zur Warnung vor vorbeifahrende Züge bei eingleisigem Betrieb betätigt.

Nur wenige Minuten nach der erfolgreichen Belastungsfahrt wurde das Gleis für den Bahnverkehr freigegeben und die Gleisarbeiter machten sich sofort daran, das mittlere Gleis (Bahngleis Hanau – Offenbach) von altem Schotter zu befreien und den Gleisstrang freizulegen. Denn auch dort soll eine Behelfsbrücke entstehen, die bereits heute früh fertig sein wird.



Beide Fotos: Tanja Bumann

Der für die Baustelle in Steinheim zuständige Bau-Ingenieur Michael Möll von der DB Netz fuhr zur Prüfung auf dem Führerstand der Dampflok mit. "Die eingebaute Hilfsbrücke liegt fest auf und sie wackelt nicht. Der Bahnverkehr kann darüber fahren", stellte Möll fest und bezeichnete die Mitfahrt im Führerstand der Dampflok als "Super-Erlebnis".

Die Sperrung der Fußgängerunterführung von der Offenbacher Landstraße zur Pfaffenbrunnenstraße ist ab heute Mittag wieder passierbar. "Die Stadt Hanau hat darauf gedrungen, dass sie währen der Bauarbeiten geöffnet bleibt - weil Schulkinder aus der Siedlung hier durch müssen", erläuterte Möll. In den nächsten Monaten wird vor Ort die neue dauerhafte Brücke gebaut. Sie soll am Sperrwochenende 15. September 2018 eingeschoben werden. (hoh)

#### "Winterzeit-Reparaturzeit"

Auch wenn sich in der Betriebspause von Januar bis März die Räder nicht oder nur selten an den HEF-Fahrzeugen bewegen, heißt das nicht, dass der Verein untätig ist. In dieser Zeit werden immer Reparaturen durchgeführt, die einfach aufwändiger sind und mehr Zeit beanspruchen. Zum Glück konnten wir zudem wieder einen Teil unserer Fahrzeuge bei der Frankfurter Hafenbahn witterungsgeschützt im Trockenen abstellen. Doch nun zu den Arbeiten.

#### V36 406

Hier sind planmäßige Arbeiten (Fristarbeiten) nach der Wiederinbetriebnahme durchzuführen. Ferner zeigten sich an verschieden anderen Stellen noch Nacharbeiten nach der siebenjährigen Abstellzeit, die teilweise zusammen mit InfraServ/Wiesbaden behoben wurden. Am 24.02.2018 haben wir die Lok mal wieder zum "Leben" erweckt", um die Anlassluftflaschen nach zwei Mon-

naten Abstellzeit wieder aufzufüllen. Die Lok wird mit Druckluft gestartet und diese hält leider nur begrenzt in den Anlassluftflaschen. In nächster Zeit stehen mit der V 36 406 diverse Überführungsfahrten von Fahrzeugen an. Wir werden dann aktuell darüber berichten.

### Dampflok 01 118

Als "Großtat" musste hier das linke Einströmrohr ersetzt werden. Der Einbau und die Anfertigung erfolgte zusammen mit der Firma InfraServ, Wiesbaden. In der 07. KW erfolgte zusammen mit Vereinskollegen der Einbau bei der Hafenbahn. Ferner stand die jährliche Radsatzvermessung an, die am 24.02. 2018 durch einen Sachverständigen erfolgte.



#### Fahrzeugabgänge

Der Güterwagen der "Bauart Dresden", den wir vom Verkehrsmuseum Nürnberg vor Jahren als Leihgabe übernommen haben und für den wir keine Möglichkeiten der Instandhaltung mehr sehen, wird an unsere Kollegen nach Hanau abgegeben und kann damit hoffentlich in eine bessere Zukunft blicken. Wir haben den Wagen nach langer Abstellzeit transportfähig hergerichtet und einem Sachverständigen zwecks Lauffähigkeitsuntersuchung vorgestellt und werden den Wagen demnächst mit der V 36 406 nach Hanau überführen.

Es berichtete und fotografierte das Bild oben und das auf Seite 1: Wolfgang Rotzler

# II. Vorschau

## Fahrt in den Frühling nach Hachenburg am 17. März 2018

Ziel der vierten Auflage des Westerwald Express ist auch in diesem Jahr für unsere Saisoneröffnungsfahrt das Städtchen Hachenburg im Westerwald. Wir starten relativ früh im Frankfurter Südbahnhof. Weitere Zusteigehalte sind in Frankfurt Höchst (allerdings nicht wie im Flyer angekündigt auch in Hofheim) und Niedernhausen vorgesehen. Von dort geht es auf direktem Weg nach Limburg an der Lahn. Nach einem hier zusätzlich eingelegten weiteren Zusteigehalt (Erwachsene € 35,- / Kinder € 17,50) fahren wir über die steigungsreiche Ober-Westerwaldbahn über Westerburg zu unserem Zielbahnhof Hachenburg.

Dort können Sie nicht nur die Festivitäten rund um den Markt "Früh im Jahr Markt" erleben, sondern haben noch dazu die Möglichkeit, sich ein der Zusatzprogramme zu entscheiden:



#### A) Nicht nur für Eisenbahnfans -

Die Modellbahnschau ist das ideale Ziel für Familien und Detailverliebte. Als Mahlzeit wird vor Ort eine Linsensuppe mit einem knackigem Würstchen angeboten. Getränke und Kuchen sind ebenfalls vor Ort erhältlich.\* (25 Minuten Fußweg vom Bahnhof) Preis inkl. Linsensuppe mit Bockwurst: Erwachsene € 8,00; Kinder (6-15 Jahre) €5,50.

Ohne Verpflegungsangebot: € 5,-/1.50/0,50.

**B)** Lernen Sie Hachenburg und die Geschichte der Westerwaldperle bei einer **Stadtführung** kennen. Bei diesem Stadtrundgang werden nicht nur die Schönheiten und der historische Hin-

tergrund der Sehenswürdigkeiten gezeigt, sondern auch viele interessante Anekdoten geben Einblicke in eine längst vergangene Zeit.\* Preis: 3,00 Euro pro Person

**C)** Das Fass ist voll! Besuchen Sie mit uns die berühmte Hachenburger Brauerei und erleben Sie eine fachkundige Besichtigung inklusiv Bierprobe im Zwickelkeller. Im Anschluss genießen Sie die legendäre Westerwälder Kartoffelsuppe und dürfen sich für ein Freigetränk Ihrer Wahl entscheiden\*(20 Minuten Fußweg vom Bahnhof) Preis: 13,80 Euro pro Person



## 5. Teddybärentag am Sonntag, dem 18. März 2018

Der Dampfsonderzug speziell für unsere kleinen Fahrgäste hat sich zu einem echten Renner entwickelt Alle eisenbahnbegeisterten Jungen und Mädchen können sich schon jetzt auf unseren Dampfsonderzug freuen. Und wer seinen Teddy mitbringt, hat nicht nur eine Freifahrt mit Sitzplatz, sondern auch noch ein kleines Präsent. Achtung: der Zug verkehrt nach Sonderfahrplan.

#### Darf's heute mal was anderes sein?

Seit Jahren ist unser Buffet mit unverändertem Angebot unterwegs. Um unseren Fahrgästen etwas Abwechslung zu bieten, hat sich unser Buffetteam etwas s Neues einfallen lassen. Je nach Tageszeit werden unterschiedliche und wechselnde Speisen angeboten. Zu den frühen Vormittagsstunden haben wir verschieden belegte Brötchen im Angebot, die jeweils frisch zubereitet werden. Auf Rückfahrten um die Abendessenzeit wird z.B. mal Wurstsalat, Kartoffelsalat oder Zwiebel-Lauch-Kuchen angeboten. Natürlich bleiben die altbewährten Speisen (Kuchen und Würstchen) auch weiter im Programm. Kommen Sie doch bei der nächsten Fahrt einfach in unserem Bistro vorbei und überzeugen sie sich selbst von unserer abwechslungsreichen Küche zu familienfreundlichen Preisen.

*Ihr Buffet-Team* 

#### Mitgliederversammlung

Der Vorstand der Historischen Eisenbahn Frankfurt hat bereits am 01. Dezember 2017 zur Mitgliederversammlung für das Jahr 2018 für Freitag den 23. März in das Bürgerhaus Saalbau Frankfurt Main Griesheim, Clubraum 1 (direkt an der S-Bahn Station Griesheim gelegen) mit Beginn 19:00 Uhr eingeladen.

Der Tagesordnungspunkt 6 sieht die Neuwahl des kompletten Vorstandes vor. Um eine rege Teilnahme wird gebeten.

Tschüss bis zum nächsten Mal sagt

# Ibre Historische Eisenbahn Frankfurt e.V.

www.Historische-Eisenbahn-Frankfurt.de

Spendenkonto: IBAN DE09 501 900 00 0000 7108 81

E-Mail: info@frankfurt-historischeeisenbahn.de

Endredaktion: Wilfried Staub

Sie haben ihn noch nicht? Unseren kleinen Wandkalender 2018

